



High-School Programm für Jugendliche aus dem Regierungsbezirk Stuttgart



Ein Stipendienprogramm von DAZ Stuttgart und AFS Internationale Begegnungen e.V., u.a. gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung GmbH.

Wolltest du schon immer mal eine US-amerikanische High-School von innen sehen und den American Way of Life hautnah erleben? Mit AFS und einem Hope-Stipendium kannst du dir diesen Traum erfüllen! Ein Schuljahr in den USA ist deine Chance, selbstbewusster zu werden, wichtige persönliche Fähigkeiten zu entwickeln, deine Englischkenntnisse zu verbessern und weltweite Freundschaften zu knüpfen. Außerdem kannst du mehr über die transatlantischen Beziehungen deiner Heimatregion erfahren und als Botschafter*in im Ausland über deine Heimat informieren. Während des Austauschjahres lebst du in einer sorgfältig ausgewählten US-amerikanischen Gastfamilie und besuchst mit Gleichaltrigen die Schule. Während deines Aufenthalts stehen dir haupt- und ehrenamtliche AFS-Ansprechpersonen mit Rat und Tat zur Seite. Eine intensive Vor- und Nachbereitung gehört selbstverständlich mit zum Programm.

Bewerben können sich junge Menschen, die eine weiterführende Schule besuchen und bei der **Abreise im Sommer 2025** zwischen 15 und 18 Jahre alt sind (geboren zwischen April 2007 und Juli 2010).

Der Wohnsitz oder die Schule der Jugendlichen muss im Regierungsbezirk Stuttgart liegen. Es werden Stipendien vergeben, die einen Teil des AFS-Programmpreises abdecken. Während des Austauschjahres sollten die Stipendiatinnen und Stipendiaten bereit sein, Vorträge über ihre Heimatregion an ihrer Gastschule oder in ihrer Gastgemeinde zu halten. Nach der Rückkehr berichten sie über ihre Erfahrungen auf Veranstaltungen des DAZ.



**Bewerbungsfrist für das
Schuljahr 2025/26:
31.10.2024**

Kontakt, Bewerbung und Infos:

Deutsch-Amerikanisches Zentrum

Tel: 0711 22818-0, Fax: 0711 22818-40

E-Mail: info@daz.org

Website: www.daz.org

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Tel: 040 399222-0, Fax: 040 399222-99

E-Mail: info@afs.de

Website: www.afs.de

Die „Rede der Hoffnung“

Am 6. September 1945 hielt der damalige US-Außenminister James F. Byrnes die bekannte „Rede der Hoffnung“ in Stuttgart, die die Grundlage der späteren amerikanischen Deutschlandpolitik bildete. Das Hope-Stipendium honoriert die historische Bedeutung dieser Rede als Wendepunkt der deutsch-amerikanischen Beziehungen nach dem zweiten Weltkrieg und vermittelt gleichzeitig den hoffnungsvollen Wunsch an junge Generationen von Stipendiat*innen, nachhaltig zur transatlantischen Freundschaft beizutragen und diese auf Grund ihrer persönlichen Erfahrungen in den USA auch nach ihrem Aufenthalt zu pflegen.

Das Hope-Stipendium wird ermöglicht in Zusammenarbeit von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und dem DAZ Stuttgart und gefördert u.a. durch die Berthold Leibinger Stiftung GmbH.

Erste Schritte zu deinem Austauschjahr

Zunächst bewirbst du dich bitte **bis zum 31. Oktober 2024** online über www.afs.de. Dazu registrierst Du Dich für das Schüler*innen Programm mit Deinen persönlichen Daten im AFS-Bewerbungsportal unter <https://portal.afs.de>. Im Anschluss wirst Du durch die Bewerbung geleitet und kannst hier bereits dein Interesse für das Hope-Stipendium angeben. Nach der Prüfung der Online-Bewerbung prüfen erhältst du von AFS die detaillierten Bewerbungs- und Stipendienunterlagen.

Ein Stipendenausschuss entscheidet im Frühjahr 2025 über die Vergabe der Hope-Stipendien.



Digitaler Infoabend am 25.09.2024 um 18.30 Uhr

Details unter:

<https://daz.org/wege-in-die-usa/hope-stipendien>

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit über 75 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler*innen- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Ferienprogrammen und Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern zusammen. Rund 2.500 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Über das Deutsch-Amerikanische Zentrum

Das Deutsch-Amerikanische Zentrum (DAZ) ist eine gemeinnützige Kultur- und Bildungseinrichtung, die in Stuttgart und der Region über kulturelle und soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den USA und in Deutschland informiert und die deutsch-amerikanischen Beziehungen fördert. Gegründet wurde das DAZ 1995, institutionell gefördert wird es vom Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. Angeboten werden Kulturprogramme, auch speziell für Schulen, Sprachkurse, eine Bibliothek und Informationen zu USA-Aufenthalten.